

Bärgida Redebeitrag vom 6.3.17

Was aktuelles: Erdogan wirft der deutschen Regierung „Nazi-Praktiken“ vor

Tja, liebe Herrschenden hier in Deutschland. So was passiert, wenn man selbst den Begriff „Nazi“ inflationär benutzt – oder von seinen staatlich finanzierten Straßenterror verbreitenden Neu-SA-lern straffrei benutzen lässt, die sich selbst zwar als Antifa bezeichnen, aber deren Methoden auffallende Ähnlichkeit mit denen der SA der 30er Jahre in Deutschland haben.

Unsere Türken wissen schon lange, dass sie bei Problemen mit Deutschen nur laut „Nazi“ rufen müssen und schon weicht der so Beschimpfte zurück. Das hat sich halt bis Ankara rumgesprochen. Wen wunderts?

Aber mal im Ernst. Was soll die Empörung über türkische Minister, die hier in Deutschland Wahlkampf führen? Das stört unsere Etablierten jetzt plötzlich? – was haben die denn geglaubt, was die Konsequenzen der doppelten Staatsbürgerschaft wären – und auch der sehr großen Zahl türkischer Staatsbürger, die schon seit Jahrzehnten hier bei uns leben? Nein, was da passiert ist wenig überraschend. Die türkischen Politiker gehen hier in Deutschland zu ihren Wählern, um für Ihre Stimmabgabe zu werben –

- das stört jetzt unser Establishment – mich stört das auch – aber im Gegensatz zu unseren Medien und Politikern bin ich bereit, die Ursache zu benennen:

Die doppelte Staatsbürgerschaft ist das Problem – und die Praxis Nicht- Deutschen hier jahrzehntelang Aufenthaltsgenehmigung zu geben. Das teilt unsere Bevölkerung in 2 Gruppen:

Bei der einen Gruppe – ich gehöre dazu – gibt es ein Gleichgewicht von Rechten und Pflichten

Wir haben alle Rechte als deutsche Staatsbürger, aber dafür: müssen wir auch persönlich haften, wenn wir die falschen Politiker wählen – so haften wir auch für die astronomisch hohen Euro – Rettungspakete, die es bereits gab und die mit Sicherheit noch auf uns zu kommen – wir haften auch, wenn der nun schon sehr lange währende Frieden verloren gehen könnte usw.

Die zweite Gruppe, die Leute mit Doppelpass, haben da immer noch ne Option. Wenn da mal ne Wirtschaftskrise kommt – die möglicherweise von genau den Politikern angerichtet wurde, die mit den Stimmen der Doppelpässler regiert haben – dann – ja dann können die Doppelpässler über Nacht verschwinden, in die Heimat Ihrer Eltern oder Großeltern – und wenn sie vorgesorgt haben und das in Deutschland erhaltene Geld in der alten Heimat angelegt haben – tja dann, ist doch alles gut – für sie – für uns aber nicht.

Kurz: es ist nicht in Ordnung und es wird sich auch als schwerer Fehler erweisen, dass Millionen Menschen in unserem Land zwar alle Rechte haben, die Pflichten in der Konsequenz aber allein vom deutschen Volk getragen werden.

So etwas kann man sich mit einigen Zehntausend Migranten leisten – wobei das dann auch nicht gerade gerecht ist – aber mit Millionen solcher Halbdeutschen gerät das Land in eine gefährliche Schiefelage, nicht zuletzt, weil diese Doppelstaatler diejenigen wählen, die ihnen kurzfristig Vorteile verschaffen. Für die langfristigen Konsequenzen müssen sie ja nicht unbedingt aufkommen.

Laut Melderegister 2011 liegt die Zahl der Bürger mit 2 verschiedenen Pässen bei uns in Deutschland bereits über 4 Millionen. Nach den Melderegisterdaten von 2011 besaßen 530.000 Personen neben der deutschen auch die türkische Staatsangehörigkeit. Die Deutschtürken waren nach Deutschpolen (690.000) und Deutschrussen (570.000) demnach die drittgrößte Gruppe (wobei überraschend ist, dass die 3 größten Gruppen zusammen nur knapp die Hälfte der Gesamtzahl ausmachen sollen).

Die Optionspflicht für in Deutschland geborene Kinder von Ausländern wurde 2014 abgeschafft. Seit dem Jahr 2000 gab es für sie die doppelte Staatsbürgerschaft, mit der Pflicht, sich ab 23 Jahre zwischen unserer oder der Staatsangehörigkeit ihrer Eltern zu entscheiden. D.h. seit 2014 wird die Zahl der Bürger mit doppelter Staatsangehörigkeit weiter anwachsen – wobei ich mir leicht vorstellen kann, dass jetzt auch so manche ältere Migrantenkinder, die sich in den Jahren seit 2000 nach der jetzt abgeschafften Regel ab 23 Jahren für die deutsche Staatsbürgerschaft entschieden haben, sich jetzt nachträglich z.B. die türkische Staatsbürgerschaft

zusätzlich holen werden. Wobei es schon früher Gerüchte gab, dass auch vor dem Jahr 2000, als es nur eine erlaubte Staatsbürgerschaft in Deutschland gab - das es damals eine Praxis gab, bei der Türken die türkische Staatsbürgerschaft abgegeben hatten, um sich die Deutsche zu holen – aber nur um sich damit danach die Türkische wieder dazu zu holen – Fakt ist, dass damals nach türkischem Recht die doppelte Staatsbürgerschaft erlaubt war.

Vermutlich besuchen die türkischen Politiker, wenn sie nach Deutschland kommen, hier eine Zahl von türkischen Wählern, die weitaus höher als eine Million ist – so eine große Gruppe kann leicht den Ausschlag geben, wenn man eine absolute Mehrheit braucht.

Zum Schluß mal was positives – von Donald Trump.

Er hielt am Dienstag eine großartige Rede vor dem Kongress. Ich kann nur empfehlen, das mal zu googeln und die Rede anzusehen.

2 Punkte möchte ich nur nennen:

- 1) Er betont, dass er von den Amerikanern gewählt wurde, nicht um die Welt zu regieren, sondern die USA zu regieren. Darauf will er sich konzentrieren und nicht mehr, wie seine Vorgänger Milliarden ausgeben für Kriege in anderen Ländern

-

Bravo, Mr. President – das wollten wir hören – und nicht nur wir.

- 2) Er hat jetzt eine neue Dienststelle im zuständigen Ministerium gegründet:

VOICE Victims of immigrant crime engagement -

diese Stelle soll den Opfern von Immigranten – Gewalt eine Stimme geben, die diese in den Medien ja nicht haben, bzw. von den Medien ignoriert werden.

Im Internet finden sich einige kritische Kommentare zu VOICE. Im wesentlichen wird darüber gejammert, dass Immigranten Nachteile haben könnten - über die Opfer natürlich wieder kein Gedanke. - Genau deshalb hat Trump es richtig gemacht.